

Institut für Sozialmedizin, Arbeitsmedizin und Public Health (ISAP)

Institute for Social Medicine, Occupational Health and Public Health (ISAP)

Evaluationsstudie zur Implementierung modularer Psychotherapiekompetenz in der Psychiatrie

Evaluation of a System of Modular Competence-oriented Psychotherapy in the Psychiatric Setting

Ansprechpartnerinnen: Prof. Dr. Steffi G. Riedel-Heller. MPH, PD Dr. Melanie Luppá,

Sina K. Gerhards, M. Sc.

Kooperationspartner: Prof. Dr. Michael Franz, Dr. Sara Franz, Dr. Eva Keller

Vitos Kliniken für Psychiatrie und Psychotherapie Gießen und Marburg

Projektbeschreibung: Psychotherapeutische Interventionen bilden eine wichtige Säule in der Behandlung psychisch erkrankter Patient:innen. Die klassische störungsspezifische Psychotherapie kann in der Psychiatrie bei der Komplexität und Individualität der Störungsbilder mit häufiger Komorbidität an seine Grenzen stoßen. Es bedarf schulunabhängiger, störungsunspezifischer und dafür individuell auf die Bedarfe des Patienten abgestimmter psychotherapeutischer Interventionen, um Patient:innen in Krisen zu unterstützen und auf die ambulante Versorgung vorbereiten zu können. Die modulare kompetenz-orientierte Psychotherapie (MCP) bietet einen solchen Ansatz. Ein System, welches auf diesem Ansatz beruht, soll nun im psychiatrischen Alltag an den Vitos Kliniken in Gießen und Marburg evaluiert werden. In einem ersten Arbeitspaket werden die Effekte der MCP auf Personenebene untersucht, indem sowohl auf Patient:innen- als auch Behandler:innenebene (Patient:innen: n=200; Behandler:innen: n=50) einmal pro Jahr Indikatoren der Wirksamkeit der MCP erhoben werden. Das Arbeitspaket 2 soll durch die retrospektive Analyse routinemäßig erhobener Qualitätsindikatoren eine Analyse der Effekte der MCP auf Klinikebene leisten. Das Arbeitspaket 3 befasst sich der Dokumentation des Implementierungsfortschrittes des Systems modularer, kompetenzorientierter Psychotherapie auf den einzelnen Stationen.

Projektlaufzeit: 2022-2026